



Leichte Sprache aus dem Bundestag stärkt Inklusion

Leichte Sprache aus dem Bundestag stärkt Inklusion
Zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Ulla Schmidt: Artikel 29 der UN-Behindertenrechtskonvention fordert: Alle Menschen sollen am politischen Leben teilhaben dürfen. Deswegen hat die SPD-Bundestagsfraktion eine Initiative gestartet, um wichtige Debatten und Entscheidungen des Deutschen Bundestages in Leichte Sprache zu übersetzen. Leichte Sprache verwendet einfache, kurze Sätze. Die Texte sind mit Bildern illustriert. Leichte Sprache hilft Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Konzentrationsschwäche, Menschen, die erst Deutsch lernen oder Menschen, die an Altersdemenz erkrankt sind, Texte besser zu verstehen. Auch diese Menschen haben einen Rechtsanspruch auf Teilhabe an politischen Debatten und Entscheidungen. Zudem sind viele von ihnen wahlberechtigt. Der Deutsche Bundestag muss bei der Verwirklichung der Rechtsansprüche aus der UN-Konvention mit gutem Beispiel vorangehen. Deswegen hat die SPD Anfang dieses Jahres einen Antrag zu Barrierefreiheit im Kulturbereich in Leichter Sprache in den Deutschen Bundestag eingebracht. Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt, dass auf der Webseite des Deutschen Bundestages grundlegende Informationen über den Bundestag in Leichter Sprache angeboten werden. Wir wollen aber mehr: Die wichtigen Entscheidungen und Debatten müssen in den Publikationen des Deutschen Bundestages übersetzt werden. Dies gilt besonders, wenn sie die Belange von Menschen mit Behinderungen betreffen. Auch bei Anhörungen, die Menschen mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten betreffen, brauchen wir eine Übersetzung in Leichte Sprache. SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: <http://www.spd.de> 

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....